

Der Vorstand berichtet

Erinnerungen

Liebe Altsasbacherinnen und Altsasbacher.

„Das verflossene Schuljahr war ein erfülltes Jahr, und wir haben allen Grund, es mit einem Dankgottesdienst zu schließen.“ Mit diesen Worten beendete Oberstudiendirektor i.R. Dr. Werner Guldenfels einst seine Einleitung für die Ausgabe des Sasbachers im Jahr 1966.

50 Jahre später blicken auch wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. In einer Zeit, in der alles immer hektischer wird und die Welt zusammenwächst, scheinen seine folgenden Worte beinahe schon prophetisch: „Dass es nicht leicht ist, in einer vom Materialismus geprägten Welt den richtigen Weg zu finden, braucht nicht eigens betont zu werden. Wir spüren nur zu deutlich, dass wir an einem Wendepunkt stehen. [...] Wir wollen uns wahrlich nicht den berechtigten Forderungen der Gegenwart verschließen. Verfehlt wäre es, wenn wir Lehrer aus Bequemlichkeit nicht von lieb gewordenen, aber überholten Vorstellungen abrücken und uns nicht von der Belastung nach der ‚guten alten Zeit‘ ausgerichteter Maßstäbe befreien wollen.“

Am 1.1.2016 verstarb Dr. Guldenfels im Alter von 91 Jahren. Als einstiger Direktor der Heimschule Lender und des Kollegs St. Pirmin prägte er die Schule nachhaltig und bleibt vielen ehemaligen Kollegen und Schülern in guter Erinnerung. Seine Verbundenheit zu seiner Schule zeigte sich auch in dem herausragenden Engagement für die Altsasbacher. Über drei Jahrzehnte zeigte er sich verantwortlich für die Redaktion des Sasbachers, wobei er sich u.a. mit der Geschichte der Schule auseinandersetzte, um die Gegenwart besser zu gestalten.¹

Ein Blick auf die heute immer noch stets wachsende Schulgemeinschaft zeigt, dass sie ganz im Sinne von Dr. Guldenfels zwar in der Vergangenheit verwurzelt, aber mitnichten dort hängen geblieben ist. Stets halten neue Ideen Einzug in den Schulalltag und werden von allen Seiten unterstützt. Dabei zeigt sich auch, dass es ein System ist, dass nicht nur einseitig vom Lehrkörper befeuert wird, sondern auch immer wieder, dass Schüler und Eltern ihre Energie und ihre Begeisterung in Projekte einbringen. Seien es Musicalprojekte, Schulpartnerschaften oder zahlreiche Exkursionen – die lenderschen Maßstäbe sind auf das Hier und Jetzt und gleichermaßen auf die Zukunft ausgerichtet, aber immer in Erinnerung an die Vergangenheit.

Nach dem Altsasbacherwochenende 2015 erreichte uns folgende Mail, die diesen Gedanken gut aufgreift:

"Sehr geehrte Herren Großmann und Sarcher,

ich bin im ICE unterwegs vom Sasbach nach München und möchte mich für die Veranstaltung der Altsasbachertage 2015 herzlich bedanken. Ich war zunächst enttäuscht, dass nur wenige ehemalige Mitschüler unseres Jahrgangs der Einladung folgten. Nach dem Gang mit Ihnen, Herr Großmann, über das Schulgelände, der Vernissage in der Schulgalerie

¹ Beachten Sie hierzu bitte den Nachruf.

mit Bildern von Frau Bohnert und dem Festakt mit beeindruckenden Vorträgen und schöner Musik war unsere kleine Gruppe vom Abiturjahrgang 1960 froh, dabei zu sein.

Gegenüber unserer Schulzeit hat sich vieles positiv geändert. Der wichtigste Schritt ist die schon vor Jahren erfolgte Öffnung der Schule für die Mädchen. Uns ist die Schule ziemlich eng in Erinnerung. Das heißt nicht, dass wir mit ihr unzufrieden waren. Sie hat uns bestens für das Leben vorbereitet, wir schulden ihr großen Dank.

Beim Mittagessen haben wir Bilanz der beiden Tage gezogen und kamen zum Ergebnis, dass die Schule sich gut präsentiert hat und wir stolz sein können, ehemalige Schüler der Heimschule Lender zu sein. Wir danken Ihnen persönlich, dem Schulträger und dem Kollegium für Ihre großen Leistungen und wünschen Ihnen weiter Spaß an der Arbeit und reichlich Anerkennung.

Die Initiative - HAND HOCH FÜR FREIE SCHULEN - werden wir tatkräftig unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen Victor Schmitt

Dieses Lob gilt allen, die mitarbeiten am Wohl Ihrer/unserer Schule, die sich dem Erbe Franz-Xaver Lenders verschrieben haben“.

Bezeichnend für diese Eindrücke und positiven Erinnerungen an viele Menschen und vergangene Tage war auch das Motto der diesjährigen Vernissage, bei der die Kunstlehrerin Svenja Bohnert in Bildern die Lebensfreude und Verspieltheit der Kindheit im Verwaltungsgebäude der Lender zum Leben erweckt hat.

Somit wurden auch an diesem, für uns alle so besonderen Tag, neue Erinnerungen geschaffen, von denen Sie sich in dieser Ausgabe des Sasbachers ein eigenes Bild machen können.

Mitgliederversammlung 2015

Im Rahmen des gut besuchten Altsasbachertages, auf den in den folgenden Artikeln noch eingegangen wird, fand auch in diesem Jahr eine Mitgliederversammlung statt, in der der Vorstand einen Überblick über die weitreichende Unterstützung der Ehemaligenvereinigung geben konnte.

„Wir sind ein ganz besonderer Förderverein, in dem viel Herz für die Heimschule Lender steckt“. Getreu diesem, seinem Bekenntnis zu seiner alten Schule engagiert sich Bürgermeister Bernd Siefert weiter mit Begeisterung für die Vereinigung der Altsasbacher, die 2015 ihren 95. Geburtstag feierte. (ABB 23.10.2015)

Zentrale Stellung in der vergangenen Amtsperiode hatte die Ausgestaltung der Altsasbacherstiftung. In mehr als zehn Sitzungen des Vorstandes wurde der Satzungszweck gewissenhaft umgesetzt. Dazu zählen die materielle Unterstützung bedürftiger Schüler, die Unterstützung der Heimschule Lender bei der Durchführung von Veranstaltungen im Bereich Erziehung und Bildung und als Bindeglied zwischen Jung- und Altsasbach zu fungieren.

Besonders hervorzuheben ist die im vergangenen Schuljahr veröffentlichte Altsasbacher App, die eine stark verbesserte Vernetzung von Jung- und Altsasbach erlaubt. Nach der gelungenen Verbesserung der Altsasbacher Homepage, begeistert Dimitry Stauer mit dem herausragenden Design der App, die sowohl für Android- als auch für iOS-Geräte ab sofort kostenlos in den entsprechenden Stores zur Verfügung steht.

Der intuitive Aufbau erlaubt es Mitgliedern Termine und Neuigkeiten rund um die Heimschule Lender und deren Ehemaligenvereinigung unmittelbar zu erhalten. Neben vielen weiteren interessanten Funktionen ist sie auch ein wichtiges Bindeglied zwischen Ihnen und dem Vorstand. Probieren Sie es doch gleich aus.

Des Weiteren begrüßt es der Vorstand, dass der Großteil der Abiturienten eine Mitgliedschaft in der Vereinigung der Altsasbacher immer noch als selbstverständlich ansieht. Durch unsere ständig wachsende Mitgliederzahl (6500+), aber auch durch viele großzügige Spenden, war es auch in den vergangenen Jahren möglich eine individuell einzigartige Unterstützung des Schulalltages zu ermöglichen.

Auszüge aus geförderten Projekten im Zeitraum 2012 – 2015

- Finanzielle Unterstützung verschiedener AGs (Theater, Bühnenbild, Astronomie, Mountain-Bike, Informatik)
- LenderTV
- Musikakademie
- Fachschaft Bildende Kunst: Schüleratelier Marmoutier
- Förderung unserer Schulaustausche u.a. der Projektarbeit mit unserer Partnerschule in Israel (Leyada Secondary High School)
- Unterstützung von Studienfahrten und Exkursionen
- Druck der Schülerplaner für die Sextaner
- Übernahme der Kosten für Studienberater
- Unterstützung von Altsasbachern im Bundesfreiwilligendienst
- Lesungen u.a. von Peter Stamm
- Anschaffung und Wartung von Pausensportgeräten
- Hort und Schülerbetreuung
- Schulgalerie: Befestigungssystem
- Möblierung der Bibliothek
- Einrichtung eines Biologie-Fachraumes
- Einrichtung des Meditationsraumes
- Kulturfond für das Seminar St. Pirmin

Insgesamt wurden Projekte verschiedenster Art mit **250.000 €** gefördert.

Vorstandswahlen

Während Bürgermeister Bernd Siefermann einstimmig erneut in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt wurde, brachte das Jahr 2015 auch Veränderungen mit sich. Nach langjährigem Engagement verabschiedeten sich Laura Kläs und Pfarrer

Dr. Matthias Fallert. Ihnen gilt im Namen des Vorstandes und aller Altsasbacher großer Dank für ihre Zeit und ihre Energie, mit denen sie in allen Bereichen des Vorstandes mitgewirkt haben und dadurch ein Zeichen der Gemeinschaftlichkeit gesetzt haben.

Als neue Beisitzer wurden Tirza Härer und Adrian Keller gewählt.

Neu gewählter Vorstand 2015 – 2018

1. Vorstand	BM Bernd Siefertmann
2. Vorstand	Gerd Sarcher
Schritfführer	Josef Straub
Kassierer	Markus Back
Schulleiter	Lutz Großmann
drei Beisitzer	Matthias Zink Tirza Härer Adrian Keller
Rechnungsprüfer	Eric Vollmer

Altsasbachertage 2016

Die diesjährigen Altsasbachertage finden statt am 15. Und 16. Oktober 2016. Einladungen ergehen im Spätsommer an alle Altsasbacher, die im Jahre 1951, 1956, 1961, 1966, 1971, 1976, 1981, 1986, 1991, 1996 und 2006 das Abitur gemacht oder die erwähnten Klassen besucht haben. Sollte im Abdruck ein Name fehlen oder die Anschrift unvollständig bzw. fehlerhaft sein, so lassen Sie mich dies wissen. Den Einladungen wird ein regionales Verzeichnis von Gaststätten und Hotels beigefügt sein. Sie finden das Programm und weitere Einzelheiten auch im Internet unter www.altsasbacher.de.

Samstag, 15. Oktober 2016

07.45- 12.30	Jgst. 1 und 2: Studien- und Berufsberatung
09.30	Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen in der Heimkirche
12.00 13.00	Schüler-Lehrer-Treff
14.30	Kaffee und Kuchen in der Cafeteria (F-Bau)
15.30	Gang mit dem Schulleiter über das Schulgelände
16.30	Vernissage in der Schulgalerie Christel Holl, Rastatt, Sehen - Glauben - Leben
18.00	Festakt in der Aula Prof. Dr. Matthias Bertsch, Wien (1986) - Musik und Macht der Emotionen. Musikalische Umrahmung: Daniel Reith, Klavierkonzert (Edward Grieg) mit dem sinfonischen Orchester der Heimschule Lender
20.00	Gemütliches Beisammensein der Jubiläumsjahrgänge in den Räumen des F-Baus

Sonntag, 16. Oktober 2016

- 9.30 Festgottesdienst in der Heimkirche
Die Predigt hält P. Wilfredo Woitschek (1966 AG), Lima/Peru
Im Anschluss Überreichung des Abiturium adamantum und Abiturium aureum in der Heimkirche
- 11.15 Fototermin im Internatshof
- 12.00 Gemeinsames Mittagessen im Speisesaal des F-Baus

Unsere Bankverbindung

Überweisungen des Mitgliedsbeitrages oder der Spenden gehen an das Konto der Vereinigung der Altsasbacher bei der Volksbank Achern:

IBAN: DE50662913000013038902

BIC: GENO DE 61 ACH

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25,- € für Mitglieder, die im Erwerbsleben stehen, und 10,- € für die anderen Mitglieder. Ab 200,- € erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Wir sind nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Offenburg vom 30.06.2014 als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt. Die Körperschaft Vereinigung der Altsasbacher und Förderverein e.V., 77880 Sasbach ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Liebe Mitglieder,
lesen Sie mit Freude die verschiedenen Artikel zur „Vereinigung der Altsasbacher“ und zum Schulgeschehen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie spüren, dass auch der „Sasbacher 2016“ zu dem geworden ist, was er sein soll – ein Bindeglied zwischen Jung- und Altsasbach.

Adrian Keller und Gerd Sarcher

PS: Der Altsasbachertag 2017 findet statt am 14. und 15. Oktober.